

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1937-12-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 21. 12. 37.

Von Lisa ist nichts viel zu berichten
mein Kleinkind. Die Wintersonne scheint
in mein Arbeitszimmer, draussen liegt
Schnee. Edith war hier / Sir & Ray
mochten lieber mit Haus & Liss in Marg.
W. fern, da hat Ray Gesellschaft von
jungem & Kätzchen, Ski & Rins und viele
alte Bekannte. - Ich selbst will niemanden
den hier haben, der mir Gleichgültig ist
freier mich sehr auf die stillen Tage, die
vorüber. Trotzdem Wh & Neufahr hat sich
Besuch angesetzt, aber das ist mir für
ein paar Nachmittagsstunden.

Wegen des neuen Buchs mach' ich
nicht viel Sorgen. Dr. Kitz. schreibt los,
fern, er "wird fünf Bk. bis Neufahr
ohne Mühe los, habe noch reichlich bis
dahin, die fünfte ist am 18. angebrochen.
Es wird also alles sehr gut gehen, ich
habe mit diesem Buch auf keinen Fall
den Erfolg in 8 Wochen eingezeichnet und

Ich denke es lebt noch eine Weile darüber
hinaus. 1938 wurden die Mario-Bücher
im Hundertsten Tausend sein (heute 88.000)
das ist sehr viel für diese Bücher in dieser
Zeit.

Die kl. Erzählung 'Ivanjens' wird wohl,
steinhalt in J. & N. Zin. Bz. am 23 oder
24 erscheinen. Ich 'nach & schick' mir
einen Beleg, falls sie kommt. Da du sie
abgedruckt hast, müsstest du sie jetzt auch
bedruckt aufzuführen.

Grüss alle deine Leute und feire Ver.
Gemein. Lass dir viel schenken und
gib niemand was. So ist es denn besser,
weil es sich um dich handelt. Die Nei,
joh. suchen wir in Hol. dein Gedächtnis aus
und wenn Gott es zulässt kommt die Oster
in Capri Eier schicken.

Leb recht voll und froh, sei mir
erunt & leicht von mir abgedrückt.

Zuverschein

W. B.